

## **Sprachbildungskonzept**

**Anhang 3: zum Schulprogramm**

**Dieses Konzept orientiert sich an den Bedürfnissen und Fähigkeiten aller Kinder dieser Schule, in besonderem Maße der Kinder mit (Migrationshintergrund) internationaler Familiengeschichte, die auf unterschiedliche Art mehrsprachig sind.**

**Erstbearbeitungsstand: Schuljahr 2016/17**

**Aktuelle Evaluation: Schuljahr 2021/22**

# Inhaltsverzeichnis

---

1.	Vorbemerkung.....	3
2.	Komponenten des Sprachbildungskonzeptes.....	4
2.1.	Team-Teaching in der Schuleingangsphase.....	4
2.2.	Klasseninterne Förderstunden.....	5
2.3	Einführung des Lehrwerkes <i>ABC der Tiere</i> sowie dessen Umsetzung im Unterricht.....	5
2.4.	Elemente aus dem Demek-Konzept.....	5
2.5.	Seiteneinsteigerförderung (DAZ).....	6
2.6.	Herkunftssprachenunterricht.....	6
2.7	Sprachförderung - Anlehnung an (KOALA) - KOLE.....	6

## 1. Vorbemerkung

---

Grundsätzlich betrachten wir die verschiedenen Erstsprachen und kulturellen Besonderheiten, die unsere Kinder mit Migrationshintergrund (mit internationaler Familiengeschichte) mit in die Schule bringen, als eine Bereicherung unseres Schulalltages. Sie sollen ihre Mehrsprachigkeit als Reichtum, nicht als Mangel wahrnehmen. Die Wertschätzung der Familiensprache im Unterricht fördert den Zielspracherwerb auf emotionaler Ebene, indem sie eine Atmosphäre des Vertrauens und Willkommens schafft.

Es ist uns besonders wichtig, die sprachliche Handlungskompetenz wie auch die Lesekompetenz unserer Kinder so umfassend zu fördern, dass möglichst alle Kinder an Schule und Schulleben erfolgreich teilnehmen können. Eine erfolgreiche Schulbildung stellt dabei einen Beitrag zur gesellschaftlichen Integration aller Kinder dar.

Der Unterricht in unserem Schuleinzugsbereich ist aber nicht nur durch seine Sprachvielfalt, sondern auch durch seine soziale Problematik gekennzeichnet.

Aufgrund des hohen Anteils von Kindern mit Migrationshintergrund, Kindern aus sozial schwachen, wenig bildungsbewussten Familien sowie Kindern mit besonderen Unterstützungsbedarfen ist eine durchgängige sprachliche Förderung in allen schulischen Bereichen dringend notwendig.

Im Deutschunterricht der GGS Alsdorf-Ost wurde vor der Zusammenlegung mit der GGS Alsdorf-Kellersberg das DemeK-Programm installiert mit den Teilbereichen der Generativen Textproduktion, Sprachrunden sowie der Artikelsensibilisierung.

Während des Zusammenlegungsprozesses bzw. in den ersten 4 Jahren danach erfolgte zusätzlich noch eine Umstellung des Lehrwerkes zur Verbesserung der Lese- und Rechtschreibkompetenz „ABC der Tiere“.

## **2. Komponenten des Sprachbildungskonzeptes**

---

Das Sprachbildungskonzept besteht aus folgenden Komponenten, auf die im Einzelnen weiter eingegangen wird:

- Team-Teaching in der Schuleingangsphase
- Klasseninterner Förderunterricht
- Umstellung des Lehrwerkes
- Elemente aus dem DemeK-Konzept (Generative Textproduktion, Sprachrunden, Artikelsensibilisierung, Sprachsensibler Unterricht zunächst im Sachunterricht)
- Seiteneinsteigerförderung (DAZ)
- Herkunftssprachenunterricht
- Sprachförderung nach (KOALA) - KOLE

### **2.1. Team-Teaching in der Schuleingangsphase**

---

Wenn unsere Schule über Überhangstunden verfügt, werden diese anteilmäßig im Team-Teaching durchgeführt. Eine Lehrkraft übernimmt dann den Unterricht, die andere Lehrkraft nimmt während dieser Unterrichtszeit die Rolle des Beobachters ein und unterstützt die Kinder bei Bedarf hinsichtlich ihrer individuellen Lernschwierigkeiten sowohl sprachlich als auch fachlich.

Auch verfügt unsere Schule über eine Sozialpädagogische Fachkraft für die Eingangsstufe. Sie ist zuständig für alle Aufgaben- und Problemfelder, in denen die individuelle Unterstützung einzelner Kinder in der Schuleingangsphase gefragt ist. Hier arbeitet sie sehr eng und vertrauensvoll mit den Lehrkräften der Schule zusammen.

Im Schuljahr 2021/22 erfolgt die individuelle Förderung in Zusammenarbeit mit der Sozialpädagogischen Fachkraft sowie einer Sonderpädagogin in den Klassen 1a und 1b probeweise jeweils montags bis freitags in den ersten beiden Schulstunden.

## **2.2 Klasseninterne Förderstunden**

---

Die Kinder aller Klassen erhalten von den Klassenlehrkräften individuelle Unterrichtsmaterialien (z. B. Trainingsmappen), vor allem aus den Bereichen der Fächer Deutsch und Mathematik. Hier haben die Kinder individuell die Möglichkeit, ihre persönlichen Defizite, die die Lehrkräfte direkt aus dem Unterricht heraus festgestellt haben, in den klasseninternen Förderstunden aufzuarbeiten.

## **2.3 Einführung des Lehrwerkes ABC der Tiere sowie dessen Umsetzung im Unterricht**

---

Vor einigen Jahren hat sich die gesamte Schulgemeinschaft dazu entschlossen, für alle Klassen das Lehrwerk „ABC der Tiere“ anzuschaffen. Mit Hilfe dieses gut strukturierten Lehrwerkes ist es nun möglich, dass alle Kinder der Schule lesen lernen. Das Lehrwerk wird zudem mit eigenen Materialien ergänzt, die auch hinsichtlich des Wortschatzes an die entsprechenden Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder angeglichen werden.

## **2.4 Elemente aus dem DemeK-Konzept**

---

Die Generative Textproduktion mit ausgewählten Texten zu den verschiedenen Schwerpunkten in den Lehrplänen vor allem Deutsch wird in den Klassen 2 bis 4 durchgängig durchgeführt. Hinzu kommt ebenso auch in Klasse 1 der mündliche und schriftliche Umgang mit Kinderliedern, Zungenbrechern, Bilderbüchern usw. Somit haben auch Kinder mit geringen Deutschkenntnissen die Chance, sprachlich richtige Texte zu hören, zu erlernen oder zu produzieren.

Die grammatikalischen Strukturen werden von den Kindern implizit erworben, indem sie den Basistext häufig wiederholen, szenisch spielen usw., das Wortmaterial für den eigenen Text sammeln, verändern und in einen neuen eigenen Text eingefügt werden. So haben die Kinder die Möglichkeit, vorgegebene Textstrukturen für die eigenen Ausdrucksbedürfnisse zu nutzen.

Gleichzeitig wird damit der Grammatik- und Rechtschreibunterricht verbunden, da die poetischen Texte die Möglichkeit bieten, sich auf

einzelne grammatische Phänomene zu konzentrieren und sie immer wieder zu sprechen und zu schreiben.

Zusätzlich werden in diesem Unterricht Sprachrunden sowie besonders in der Eingangsstufe die Artikelsensibilisierung miteinbezogen.

## **2.5 Seiteneinsteigerförderung (DAZ)**

---

In fast jeder Klasse unserer Schule lernen Kinder, die erst seit kurzem in Deutschland leben. Diesen Kindern fehlt häufig der ausreichende Wortschatz, um im Unterricht mitarbeiten zu können. Für diese Kinder wird, wenn personell möglich - eine zusätzliche DAZ-Stunde angeboten. Die Gruppe wird nach dem jeweiligen Leistungsstand der Kinder zusammengestellt. Der Unterricht ist sehr handlungsorientiert, das heißt die Kinder handeln und erfahren gleichzeitig, wie sie ihre Handlungen versprachlichen können. Es wird an einem Grundwortschatz gearbeitet.

## **2.6 Herkunftssprachenunterricht**

---

An unserer Schule findet für die Sprachen Arabisch und Türkisch der Herkunftssprachenunterricht im Anschluss an den Regelunterricht statt. Ebenso ist es in einigen Klassen wichtig, dass die HSU-Lehrkräfte im Team-Teaching mit den Klassenlehrkräften zur Unterstützung der Kinder am Deutsch- bzw. Sachunterricht teilnehmen, damit diese Kinder eine bessere Unterstützung in der Erläuterung z. B. Arbeitsanweisungen oder Sachgegenständen erhalten.

Die Bedeutung der Herkunftssprache ist uns bewusst. Da manche Kinder bereits in der dritten Generation in Deutschland sind und in ihren Familien zum Teil Deutsch gesprochen wird, ist zunächst die Kommunikationsfähigkeit in der Herkunftssprache für diese Kinder ein vorrangiges Ziel.

## **2.7 Sprachförderung in Anlehnung an (KOALA) - KOLE**

---

Es ist uns an unserer Schule wichtig, die Sprachkompetenz der Kinder zu fördern und sie dabei zu unterstützen, mit ihrer Mehrsprachigkeit zurechtzukommen.

In Anlehnung an das (KOALA)-KOLE-Projekt - der Bezirksregierung Köln - versuchen wir in allen Klassen mit der türkischen Kollegin das **Koordinierte Lernen** zu intensivieren. Nachfolgend werden einige Beispiele aufgeführt:

- Lesen- und Schreibenlernen im Herkunftsprachlichen Unterricht Türkisch erfolgt unter Berücksichtigung der Silbenmethode, nach der auch im Deutschunterricht gelernt wird.
- Die gelernten Silben aus dem Deutschunterricht werden genutzt, um damit auch türkische Wörter zu erlesen.
- Übungsformate aus dem Deutschunterricht werden auch im Türkischunterricht benutzt.
- Bildergeschichten, Reizwortgeschichten o. andere Formen der Textproduktion werden in beiden Sprachen erarbeitet.
- Auch können mehrsprachige Texte produziert werden, z. B. eine Bildergeschichte sowohl in Deutsch als auch in einer im Türkischunterricht geschriebenen Übersetzung.